

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

17.7.1876 (No. 194)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194.

Montag den 17 Juli

1876.

Öffentliche Aufforderung.

2.2. Die Eltern und Pfleger der in sämtlichen städtischen Lehranstalten befindlichen Schüler werden hiemit aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß diejenigen ihrer Kinder, die bei der vor Eintritt der Ferien vorgenommenen Untersuchung als von der hier aufgetretenen Augenkrankheit frei erklärt wurden,

Dienstag den 18. d. M., Morgens 8 Uhr,

- in ihren resp. Schulgebäuden sich zur nochmaligen Untersuchung zusammenfinden, und zwar:
1. die Schüler der höheren Bürgerschule und des Realgymnasiums in diesen ihren Schulen;
 2. sämtliche Schülerinnen der höheren Töchterschule im Gebäude der höheren Töchterschule;
 3. die Schülerinnen der I. evang. Mädchenschule in dem Schulgebäude der Lindenstraße;
 4. die Schüler der I. evang. Stadtschule im nördlichen Lyceumsflügel (Rähringerstraße);
 5. die Schüler der latbol. Stadtschule im 1. Stock und die Schülerinnen dieser Schule im 2. Stock des Schulgebäudes;
 6. sämtliche Schüler und Schülerinnen der Augartenschule in dem Schulgebäude der Bahnhofstraße;
 7. die Schüler und Schülerinnen der II. evang. Stadtschule in ihrem Schulgebäude der Spitalstraße;
 8. die Schüler der Vorschule im unteren Stock des neuen Realgymnasiums.

Karlsruhe, den 14. Juli 1876.

Ortschulath.
Schnebler.

Privatspar-Gesellschaft.

Unsere Kasse bleibt von Montag den 17. d. M. an bis Mittwoch den 19. d. M. einschließlich geschlossen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1876.

Der Verwaltungsrath.

Fleischpreise

Von heute an kostet			
1/2 Kilo	Rindfleisch	72	Pennige.
1/2 "	Schmalz	56	"
1/2 "	Rohfleisch	56	"
1/2 "	Schweinefleisch	68	"
1/2 "	Hammelfleisch	60	"
Von letzterem Schlegel, Bug und Cotelette		70	"

Karlsruhe, den 16. Juli 1876.

Die Genossenschaft.

2.2.

Ankündigung.

Zu der Gantsache gegen Kunstbändler

Louis Müller dahier

beginnt

heute Montag den 17. Juli 1876

und an den folgenden Tagen, laut Beschluß der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses und mit richterlicher Ermächtigung, der

Ausverkauf

sowohl im Einzelnen als in größeren Partien sämtlicher Gegenstände, als: Delbruck-Bilder mit und ohne Rahmen, Stahlstiche und Lithographien, Bilder in Wappen, Photographien, Stereoskopen-Bilder nebst Kästen, Spiegel in Rahmen, eine große Partie große Spiegelaläster, Goldleisten-Rahmen und Goldleistenstäbe, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Dieszu ladet die Kaufliebhaber höflich ein

Karlsruhe, den 15. Juli 1876.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.2.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittwe des Schneidermeisters Christian Müller, Elisabeth geb. Karcher, werden

Dienstag den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 39 im Hintergebäude, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weikzeug, 1 Kanapee, 5 gepolsterte Stühle, 1 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, edige Tische, ein- und zweithürige Schränke, 2 Bettladen mit Strohsäcken, 1 Koffhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, Bilder, Spiegel, 1 Küchenschränkchen mit Aufsatz, Küchengeräte, Flaschen, Blumentöpfe und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 17. Juli d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung versteigert, als:

150 Stück verschiedene tannene Dielen und 20 " Fußtafeln;

am 18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr:

112 Stück verschiedene tannene Dielen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im unteren Stock daselbst.

— Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigentümer im Laden.

* Herrenstraße 27 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Karlsruhestraße 6 sind zwei Wohnungen mit je 6 Zimmern, Wasser- und Gasleitung und allen sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung, Remise und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Beide Wohnungen können auch zusammen abgegeben werden, und eignen sich dieselben hauptsächlich für Herrschaftswohnungen, indem sie elegant eingerichtet sind. Zu erfragen Marienstraße 16 parterre.

— Langestraße 125 ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und zwei Dachkammern nebst Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* 21. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

* Langestraße 229 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Salons, 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Mansarden und Speisekammer nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, sowie 2 verrohrten Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres wird im Laden erteilt.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Karlsruhestraße 6 ist ein Laden mit 3 Zimmern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 parterre.

Wichtig für Damen. Versteigerung.

Montag den 17. Juli 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich an die Meistbietenden gegen Baarzahlung wegen Aufgabe des Artikels im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73:

- eine Parthie Damenbüte in Stroh, Band und Bast,
- Herrenstrobhüte verschiedener Qualität,
- ein vollständiges neues Bett,
- eine Schifffoniere, 1 Kommode, 2 neue Deckbetten, 3 Rohrstühle, 1 Etagère für Silber mit Spiegel, 1 Kanapee, Herrenkleider, darunter Winterüberzieher,
- einige Delgemälde u.
- mehrere Taschenuhren und goldene Ringe,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet **B. Kossmann,** Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. Juli 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73:

- 2 Rosshaarmatrasen, 2 Bettroste, 1 Bettlade, 1 Feldbettlade, 1 Brittschenwägelchen, 3 Weinsäffer, 1 Saukopföfen, 1 Bügelofen mit Rohr und 6 sehr guten Bügeleisen, 7 Schneiderbügel-eisen, 1 angestrichene Wassertonne, 1 porzellanene Kaffee- und Theelanne, Mahngießer, Zuckerdose u. d. Präsentirtbrett, 1 Briefkasten von Blech, 1 Brochhaus-Conversationslexikon in 4 Bänden, 1 Zuber, Federbetten, 1 Toilettespiegel in Goldfassung,
- eine Parthie getragene, sehr gute Frauen- und Herrenkleider,
- eine Parthie neue Jaquettes, Joppen, Hosen und Westen,
- 25 neue Leintücher, 12 Bettdeck- und Kopfkissenziehen von blau carrirtem Kälisch, hölzerne Waahstraße,
- eine Parthie Cigarrenbühnen;
- ferner neu:
- 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Kopfpolster, 1 Schifffoniere, 2 Kommode, 1 Kanapee, 2 Nachttischchen, 2 Tische, 2 Waschtische, 1 Ovaltisch, 1 Arbeitstischchen, 6 Strohhühle und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, in der Nähe des Schloßplatzes, mit 4 Zimmern, 1 Speisekammer, 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigen Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober zu vermieten: die Bel-Etage im Hause Nr. 148 der Langenstraße, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst allen Erfordernissen, Wasser- und Gas-einrichtung. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Langestraße 188 (Sommerseite) zunächst dem Mühlburger Thor, ist eine Wohnung, dritter Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock. Dasselbst sind auch 2 freundliche, unmoblierte Zimmer in einem Hinterbau, sowie ein Magazin sogleich zu vergeben.

In der Sophien- und Waldstraße sind an kleine Familien 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten, die eine mit 3 kleinen Zimmern, die andere mit 1 großen Zimmer, Alkov, Küche u. d. beide in den Hof gehend. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

Besonderer Verhältnisse wegen wird eine sehr angenehme Wohnung, enthaltend fünf schöne Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Vorplatz und 2 Kellerabtheilungen, auf Oktober oder früher vermietet. Die Wohnung befindet sich im lebhaftesten Theile des Viertels. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Wegen sofortigen Bezugs ist auf 23. d. Mts. eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, mit Abschluß und Wasserleitung, um billigen Preis zu vermieten: Amalienstraße 18 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten: Nowads-Anlage 13 im 5. Stock.

Epitalstraße 36 ist im Hinterhause ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße 137, im 2. Stock, ist auf 1. August oder später ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden, jungen Mann zu vermieten, wozüglich mit Pension.

Vier geräumige und in Verbindung stehende Mansardenzimmer mit 2 Ausgängen sind sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Steinstraße 2 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 14 Mark. Auf Wunsch wird auch Kost gegeben.

Hebelstraße 1, im 2. Stock, sind zwei sehr schöne, große Zimmer, das eine mit großem Alkov, beide sehr gut möbliert, einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, das eine mit zwei, das andere mit einem Fenster auf die Straße gehend, sind billigen Preises an Herren oder Damen zu vermieten und können auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres Steinstraße 12, drei Stiegen hoch.

Langestraße 134, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein schön möbliertes, zweifensteriges Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Epitalstraße) ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Laden links.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2 über 3 Treppen.

Birkel 19, parterre, ist auf 1. August ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein Stallung ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße 81.

Wohnungs-Gesuche.

22. Gesucht wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 6-7 Zimmern, 2 Mansarden, geschlossenem Vorplatz u. d., jedes Zimmer wozüglich mit eigenem Ausgang. Gefällige Anerbieten sind unter Preisangabe an M. W. 130 postlagernd Durlach zu richten.

Für einen älteren Herrn (Angestellten) wird von der Kronen- bis zur Lammsirabe, einschließlich der Epital- und Steinstraße, einerlei ob in einem Vorder- oder freundlichen Hinterhaus, eine unmoblierte Wohnung von 2 Zimmern, sobald als möglich beziehbar, zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst im goldenen Kopf, Epitalstr. 49, abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch

von 5 bis 6 Zimmern auf sogleich oder 23. Juli. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2.

Nr. 3976. Laden-Gesuch nebst Wohnung. Auf 23. Oktober wird für eine sog. Delikatessen-Handlung ein freundlicher Laden in gewerbreicher Lage, nebst reinlicher Wohnung und frischem Keller zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Zinses sind alsbald abzugeben auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer-Gesuche.

Ein unmobliertes Zimmer wird sofort oder auf 23. Juli von einer einzelnen Person im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 unten.

Ein braves, in den häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in den häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Birkel 25, eine Treppe hoch.

Ladnerin-Gesuch.

In eine Quincaille- und Schreibmaterialien-Handlung in Manheim wird eine Ladnerin, welche wozüglich in gleicher Branche bereits thätig war, gesucht. Selbstgefarbene Offerten unter A. 16358 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Möbelschreiner

finden Beschäftigung bei **Ziegler & Weber.**

Eine Schenkammer

wird gesucht. Näheres bei A. Schenkel zum Weinberg in Durlach.

2.2.

Zum sofortigen Eintritt

- werden gesucht für auswärts:
- 2 Kellner,
- 1 Hotelzimmermädchen,
- 1 bürgerliche gute Köchin,
- 1 Hausmädchen,
- 2 Kellnerinnen,
- 2 Anstreicher.

Auskunft auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Stellen-Anträge.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Ein Bursche, welcher das Regelauffehen und sonstige Arbeit willig besorgt, wird Mühlburgerstraße 10 gesucht.

* Ein tüchtiges, gut empfohlenes Ladenmädchen findet Stelle in einem Wurfierladen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für mein Herren-Confections-Geschäft suche ich einen jungen Mann aus guter Familie unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre. Eintritt kann sofort geschehen.
Adolph Willstätter.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Eine Frau, welche im Weisnähen sehr gut bewandert ist, nimmt Arbeit aller Art, sowie auch zum Steppen auf der Maschine an und sichert rasche und billige Bedienung zu. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln wurde entweder in der Langenstraße, der Karlsstraße oder auf einer Bank am Eisenbahnübergang beim Mühlburger Thor verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 147 im 3. Stock rechts.

* Samstag Abend wurde auf dem Wege durch die Langestraße nach dem Sommerstrich und zurück durch die Sophienstraße ein Bund Schlüssel verloren. Es wird gebeten, solchen Lammstraße 8, eine Treppe hoch, gefl. abgeben zu wollen.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel (Männchen) ist entflogen und bittet man den Einfänger um Rückgabe gegen angemessene Belohnung. Näheres Ecke der Zähringer- und Kronenstraße im Laden.

Eine Gans

ist zugelaufen; abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat- und Geschäftshäuser

in den geeignetsten Lagen der Stadt und des Bahnhofsabtheils.

Bauplätze, Gärten, Aecker

sind unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen und das Nähere (täglich Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 3-4 Uhr) zu erfahren bei **Ad. Goloschmidt**, 71 Zähringerstraße.

Ein Jagdhund,

ferm dressirt, ausgezeichnet auf Hühner, dunkelbraun, männlichen Geschlechts, 2 1/2 Jährig, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt **W. Daler** (Brauerei Moninger). *2.2.

Verkaufs-Anzeige.

2.2. Zu verkaufen um billigen Preis. Alles neu: zwei kleine Kanapee, Chiffonniere, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 2 Waschkommode, Pfeilerschränken, 2 Schreibtische, massive Bettladen, Kofte, Rohhaar- und Seegrasmaträzen von 12 Mark an, Bettladen von 12 Mark an, Wasch-, Nacht-, Esstisch und Küchentische, vollerte vieredrige Tische, Kinderbettläden von 10 Mark an, 2 Küchenschränke, Strohh- und Rohrstühle, einthürige Kästen von 18 Mark 50 Pf. an, Küchenschäfte, Wasserbänke, Küchbockerte, Fußschemel, 4 lange Bänke à Stück 2 M.: Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Badwanne wird zu kaufen gesucht: Sophienstraße 40 parterre (rechts).

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste spanische Orangen und frische Citronen

empfehlen
Eduard Krämer,
3.3. Langestraße 156.

I. Edamer Käse
empfehlen
Eduard Krämer,
3.3. Langestraße 156.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfiehlt aus seinem Mehl-Lager:

Feinstes Blüthenmehl . das Pfund — M. 26 Pf.,
1/8 Centner 3 M. — Pf.,

feinstes Raufmehl . . . das Pfund — M. 24 Pf.,
1/8 Centner 2 M. 74 Pf.,

Mehl für in die Küche das Pfund — M. 20 Pf.,
1/8 Centner 2 M. 40 Pf.

Bei Abnahme von 1 Centner entsprechend billiger.

Sommerkleiderstoffe, Confections, Costumes und Dupons

werden jetzt bedeutend unter Preis abgegeben.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,

Langestraße 197.

Adolph Willstätter

empfiehlt

2.1.

N e s t e

prima Elsässer Cretonnes

von 3 bis 10 Meter.

Das Möbel-Magazin

von

Wilh. Winter, Herrenstrasse 26,

empfiehlt einen großen Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel von den feinsten bis zu den geringsten zu den billigsten Preisen.

Ganze Garnituren **Polstermöbel**, übergepolsterte wie in Holzrahmen, in schwarz u. Nußbaumholz in verschiedenen Façonen, ferner einzelne Stücke, als:

Chaise-longues mit und ohne Mechanik zum Halbstellen (sehr bequem);

Kanapees, Fauteuils, Stühle etc.;

Fauteuils mit Einrichtung, in verschiedenen Größen;

Divans mit und ohne Schubladen, die Seitentheile u. Rückwand zum Zurücklegen etc.,

Tabourets, Bouffs, Klavier- und Amerikanerstühle, Fusschemel, Schaukelchemel etc.;

Rohrstühle in Nußbaum- und Eichenholz etc.

Kastenmöbel in solider u. geschmackvoller Arbeit, als:

Chiffonniere (gerade und geschweifte),

Schreibtische, Cylinderbureauux,

Spiegel- & Silberschränke, Kommode, Bücheretagères, Secretärs, Wasch-Kommode,

Bücherschränke, Buffets, Auszug-, Oval- & Nachtische, Pfeilerkommöden, Nähtische;

Französische, halbfranzösische und Mainzer Bettstellen mit und ohne Kofte, Maträzen und Federnbetten;

Vorhang-Gallerien, gerade und geschweifte, in allen Farben, nebst Rosetten etc.

3.1.

Ganze Einrichtungen

werden nach Bestellung auf's Pünktlichste und Reellste ausgeführt.

Kapeten in reicher Auswahl und wird das Tapezieren billigt berechnet.

Reparaturen von Polstermöbeln, sowie das Umarbeiten von Stoffen und Maträzen etc. wird rasch und solid besorgt.

Merztliche Anzeige.

4.1. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachgenannte Herren Aerzte die Gefälligkeit, in Erkrankungs-fällen für mich einzutreten:

- Herr Stabsarzt Schridel, Erbprinzenstraße 25,
- Dr. Herrmann, Schloßplatz 17,
- Dr. Weil, Schloßplatz 7,
- Dr. Lion Seeligmann, Friedr. rickplatz 12.

Dr. Meier,
Medicinalrath.

Chocolade

als Reise-Vorrath zum Rohessen,
sowie
zum Kochen geeignete Sorten
empfiehlt die beliebtesten Fabrikate

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

2.2.

Zucker Nr. 1,

per Pfund 44 Pf.

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Mineralwasser.

Rechtes Emsler, Selterjer, Adelheidsquelle, Autogaster, Carlsbader 3 Quellen, Eger Franzensbrunnen u. Salzquelle, Fachinger, Griesbacher, Haller Jodwasser, Homburger, Krankenheiler Jod-Soda und Jod-Schwefel, Kissinger Kalcocy, Langenbrücker, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Petersthaler Magnesine, Peters- u. Sophien-Quelle, Rippoldsauer Josephs-Quelle, Natroine u. Schwefel-Natroine, Schwalbacher Stahl, Sodener Nr. 4, Sulzmatter Eau Balsamique, Taras-per Lucius-Quelle, Vichy (grande grille), Weillbacher, Wildunger Georg-, Victor- und Helene-Quelle, Friedrichshaller, Hunyadi Janos (Ofener Bitterquelle), Pillnaer u. Sand-schüzer Bitterwasser etc. Sämmtliche Wasser sind ächt in stets frischster Füllung bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch angekommen:

Biliner Sauerbrunnen,
Apollinaris-Brunnen.

G. Schwandt sen.,

3.1. Langestraße 239.

Frische Soles

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Boll-Häringe,
neue russ. Sardinen

empfiehlt bestens
Eduard Krämer,

3.3. Langestraße 156.

**Möbelstoffe, Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Bettdecken in Wolle und Baumwolle,
Vorhangzeuge, weiß und farbig,
Boden- und Tisch-Wachstuch,
Cocos-, Manilla- und andere Läufer**

in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei
S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,
Langestraße 197.

7.2.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet fortdauernder

Total-Ausverkauf

aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortirten Lagers in couranten feinen bis allerfeinsten

Porzellan-, Glas-, Krystall- und Stein-Waaren
zu außerordentlich billigen Preisen statt.

Zur Benützung dieser höchst vortheilhaften Kaufgelegenheit lade ergebenst ein

M. Winter,
30 Herrenstraße.

Bauschlosserei und Herd-Fabrik von Hermann Hammer,

Akademiestrasse 31.

empfiehlt ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Konstruktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie deren Güte.

Niederlage bei **Hammer & Hebling,** Langestr. 155.

6.3.

Empfehlung.

Neue Porzellan-Füll-Regulir-Ofen neuester Konstruktion werden angefertigt in jeder Größe unter Garantie.

NB. Auch werden alte Porzellan-Ofen, runde oder eckige, zu Füll-Regulir-Ofen eingerichtet und möglichst billig berechnet.

Louis Kiefer, Sophienstraße 12.

Wieder etwas Neues und Spannendes
bringt der

Badische Landesbote

(Karlsruher Anzeiger).

In etwa 8 Tagen beginnt der in wahrhaft volksthümlicher Sprache und sehr fesselnd geschriebene Roman von Emilie Heinrichs:

„Im Irrenhause“.

(Inhalt: 1. Mutter und Tochter. 2. Der Versucher. 3. Verrathen. 4. Der verlorene Sohn. 5. Es ist eine alte Geschichte. 6. Sie ist wahnsinnig. 7. Der Professor. 8. Das Opferlamm. 9. Kinderberzen. 10. Eine Soiree und ihre Folgen. 11. Der rechte Schüke. 12. In der Falle. 13. Würdige Genossen. 14. Ein fürchterliches Wiedersehen. 15. Ein Mutterstich. 16. Die Hölle wird unheimlich. 17. Experimente. 18. Die Spielpartie. 19. Erbsöt. 20. Mutterliebe. 21. Nemesis. 22. Ein stilles Glück.)

Wir sähen keine Kosten, um unserm geehrten zahlreichen Leserkreise das Beste zu bieten, was auf dem Gebiete der Romanliteratur zu finden ist und sind gleichzeitig in Folge unserer guten Beziehungen in der Lage, die Neuigkeiten, sowohl politischen als lokalen wie vermischten Inhalts, so rasch als möglich mitzutheilen.

Der **Badische Landesbote** ist in Karlsruhe, Durlach und Mühlburg (neben dem Karlsruher Tagblatt) bereits die verbreitetste Zeitung und seine Gesamtauflage steht mit der bisher allein meist verbreiteten Zeitung bereits auf gleicher Höhe. Diese günstigen Verhältnisse machen es uns möglich, in dem auch durch seine Billigkeit als „Volkszeitung“ sich empfehlenden

„Badischen Landesboten“

allen sich kundgegebenen Wünsche nach und nach thunlichst zu entsprechen. Die jetzt neu hinzutretenden Abonnenten erhalten das Blatt bis 1. August unentgeltlich.

Dem Geschäftspublikum erleichtern wir die Benützung unseres Inseratentheils durch möglichst billige Berechnung. Inserate in unserem so zahlreich verbreiteten Blatte müssen von bester Wirkung sein.

Verlag und Redaktion.

Um mit dem Vorrath der restirenden

Kleiderstoffe der Sommersaison

noch vollständig zu räumen, empfehle ich nachstehende Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- englische Lenos in allen Farben 45—50 Pf. per Meter,
- do. do. vorzügliche Qualität 75 Pf. per Meter,
- englische Alpaccas, vorzügliche Qualität, 70 Pf. per Meter,
- einfarbige Beige in allen Farben 70 Pf. per Meter,
- farrirte Beige 55—60 Pf. per Meter,
- farrirte und gestreifte Alpacca-Beige 75 Pf. bis 1 M. per Meter,
- wollene, gestreifte Beige 1 M. per Meter,
- schwarze Mozambique 90 Pf. per Meter,

Callune und Cretonne,

beste Glässer Fabrikate,

luft- und waschächt, per Meter 39 Pf. = Elle 8 fr.

Diereducirten festen Preise sind an jedem Stück deutlich vermerkt.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,

Langestraße 191.

P.S. Sämmtliche vorräthigen Reste werden Morgens von 8—10 Uhr à 12 fr. per Elle abgegeben.

Flaschenbier

aus der Brauerei N. Prinz empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Amerikanisches

Fliegenharz bester Qualität, dickflüssig, in
Töpfchen,
Fliegenpapier, giftfreies,
Fliegenholz,
acht kaukasisches Insektenpulver
und Camphor empfiehlt

Friedrich Herlau,

2.1. Langestraße 100.

Bettfedern und Flaum

in schönster, staubfreier Waare billigt, weiße Schaaf-
wolle für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couvert-
ten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei

Julius Kösting, Tapezier, Kronenstr. 49.

Wusttücher

in feinsten, bester Sorte empfiehlt
D. Brender, Bähringerstraße 60.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen. **C. W. Roth**, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgelt-
lich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Bayerischer Hof.

Heute Montag den 17. Juli

National-Concert,

gegeben von der wirklichen Tyroler-Sänger-Gesellschaft **Berger** aus dem Oberinntal, be-
stehend aus 4 Personen (2 Herren und 2 Damen), in ihrem Nationalcostüm.

Anfang Abends 8 Uhr.

Auflage
4800.

Der Pforzheimer Beobachter,

Auflage
4800.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Zurückgesetzt:

Elfässer ächtfarbige Cattune und Cretonnes à 8 Kreuzer,
 Elfässer Piqué, ächtfarbig, neueste Dessins, à 12 Kreuzer,
 Elfässer Jaconas à 12 Kreuzer,
 Eine große Warthie Beige à 14 Kreuzer,
 Lenos (Barège) in allen Farben à 12 Kreuzer.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Sommerstoff-Nesten werden zu 12 Kreuzer per Elle abgegeben.

22.

Hemden nach Maass
 in solider Ausführung.

Gustav Oberst,

3.2. 4 Ritterstrasse 4.

**Hochzeits- u. Taufpathen-
 Geschenke**

in Gold und Silber empfiehlt in schönster
 Auswahl zu billigen Preisen

Emil Keller,

Lager und Fabrikation in Gold- und Silber-
 waaren,

116 Langestraße 116.

Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Strassenbesen

in bester Qualität sind stets vorrätzig bei 22.
D. Brender, Bürstenmacher.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 heute Abend

Karl Häufer, Langestraße 127.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 heute Abend

Franz Doll, Spitalstraße 42.

Bühnenfestspiel zu Bayreuth.

Karten zu der Aufführung von R. Wag-
 ner's „Ring des Nibelungen“ am 27.,
 28., 29. und 30. August d. J. werden käuf-
 lich abgegeben. Offerten unter O. L. nimmt
 das Kontor des Tagblattes entgegen. 22.

Todesanzeige.

Heute früh 5 Uhr starb nach längerem
 Leiden sanft unser geliebter Sohn, Bruder
 und Schwager



Gustav von Haber

im Alter von 32 Jahren. Um stille Theil-
 nahme bittet im Namen der trauernden
 Hinterbliebenen:

Jordan von Haber.

Karlsruhe, den 16. Juli 1876.

Karlsruhe, Montag den 17. Juli 1876

Abends 6 Uhr

in der Schlosskirche

Grosses Concert

von

Zehn Mitgliedern des Königlichen Domchores
 aus Berlin

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hoforganisten Barner.

Programm.

1. Grosse Toccata (D-moll) von Seb. Bach.
2. Improperia von Vittoria, 1585 (Chor).
3. Motette von Jacobus Gallus, 1591 (Chor).
4. Sologesang: Geistliche Arie. (Tenor).
5. Choral: „Es ist ein' Ros' entsprungen etc.“ von Praetorius, 1609 (Chor).
6. Chor von Mastioletti (1700).
7. Sologesang: Geistliche Arie. (Bass).
8. Motette von E. Grell, arr. von Ferdinand Schulz.
9. „Heilig“, von Rungenhagen. (Chor).
10. Concertfantasie von Händel.

Eintrittskarten zu 2 M., sowie für Schüler zu 1 M. sind bei Herrn Musikalien-
 händler Schuster, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse, zu haben.

An der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Die Adelstribünen sind nur Berechtigten zugänglich.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Montag den 17. Juli 1876.

Zum 5. und letzten Male:

Die schöne Sünderin.

Zeitbild mit Gesang in 3 Akten von Görlich. Musik von Conradi.

Dienstag den 18. Juli 1876.

Orpheus in der Unterwelt.